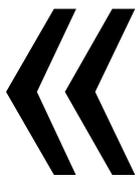


## wort.sport

### Das Schreibtraining des Monats Februar



Ich habe mir nie vorgenommen, zu schreiben.  
Ich habe damit angefangen, als ich mir nicht  
anders zu helfen wusste.

Herta Müller



### Die Nachrichten-Technik

Gerade wenn man eine längere Arbeit vor sich hat, kann es passieren, dass man keinen Anfang finden kann oder nicht richtig in das Schreiben hinein kommt. In diesem Fall bietet es sich an eine Nachricht, zum Beispiel eine E-Mail an eine Freundin oder an einen Freund zu schreiben. Schreibe in deiner Nachricht, was du in deinem Text sagen willst:

- Schreibe zunächst, woran du gerade arbeitest.
- Schreibe, was du eigentlich mit deiner Arbeit sagen willst.
- Versuche auch mitzuteilen, warum du gerade mit dem Schreiben nicht weiterkommst.

WICHTIG: Schreibe deine Nachricht möglichst in einem Zug durch, möglichst frei von der Leber weg, so wie du sonst auch eine persönliche E-Mail schreiben würdest:

„[...] Mails schreibt man schnell, man spricht in Tasten. Schauen Sie also nicht zurück, lesen Sie keine Zeile nach, schludern Sie frohgemut hin, was Sie sagen wollen. Nicht druckreif schreiben sollen Sie hier, sondern sich den Ärger zügig von der Seele reden.“  
(PERRIN/ROSENBERGER 2005: 85)

Wenn du die Nachricht fertig geschrieben hast, kannst du nun die Gedanken, die du in der Nachricht formuliert hast, in deinen eigentlichen Text übersetzen.

Quelle: Perrin, Daniel/Rosenberger, Nicole: *Schreiben im Beruf. Wirksame Texte durch effiziente Arbeitstechnik*. Berlin 2005.